

Gegeben ist die Funktion **f** durch  $f(x) = x \cdot \ln(x^2 + 1)$ .

- a) Bestimmen Sie die maximal mögliche Definitionsmenge  $D_{\max}$  von **f** und zeigen Sie, dass der Graph von **f** punktsymmetrisch zum Koordinatenursprung ist.
- b) Zeigen Sie, dass der Graph von **f** an der Stelle  $x_0 = 0$  eine waagrecht verlaufende Tangente besitzt und begründen Sie, dass der Graph an dieser Stelle keinen relativen Extremwert hat.  
Begründen Sie, dass der Graph von **f** nur an dieser Stelle eine waagrecht verlaufende Tangente besitzt.
- c) Sie dürfen ohne Nachweis benutzen, dass  $f''(x) = \frac{2 \cdot x^3 + 6 \cdot x}{(x^2 + 1)^2}$  gilt. - Wie viele Wendepunkte hat der Graph von **f** höchstens?
- d) Zeigen Sie, dass die durch  $F(x) = \frac{1}{2} \cdot [ (x^2 + 1) \cdot \ln(x^2 + 1) - x^2 ]$  definierte Funktion **F** eine Stammfunktion von **f** ist.
- e) Geben Sie Näherungswerte für  $f\left(\frac{3}{4}\right)$  und  $f(3)$  an und skizzieren Sie den Graphen im Intervall  $[-3 | 3]$  lediglich unter Benutzung der bisherigen Ergebnisse.
- f) Berechnen Sie unter Verwendung des Ergebnisses aus d) den Wert von  $\int_0^3 f(x) dx$  und geben Sie diesen Wert auf eine Nachkommastelle gerundet an. Setzen Sie das Ergebnis in Bezug zu Ihrer Skizze aus e).